

Die lichte Seite eines dunklen Zeitalters

geschrieben von [Zen Gardner am 26. Oktober 2020 auf Waking Times](#), übersetzt von Antares



Scheinbar absichtsvoll zerbröckelt alles in der sozialen Matrix in einem dystopischen Wahnsinn. Begonnen mit den Medien mit all ihrem [Gaslighting](#), das nun von einer gehirngewaschenen Mehrheit pflichtbewusst geschluckt und nachgeplappert wird, wie sich ausdehnendes Eis auf dem knackenden Bürgersteig des sozialen Gefüges, bis hin zu irren kognitiv-dissonanten, jedoch einst grundlegend vernünftigen Gedanken, die alle übereinander verdreht werden.

Der Wahnsinn setzt seine Metastasierung fort.

Dies ist ein zunehmend dunkler und immer tiefer werdender Morast des Wahnsinns, in den die Gesellschaft sehr geschickt bugsiiert wird. Nicht mit Gewalt, sondern mit ihrer eigenen Erlaubnis, trotz der gedämpften Schreie aus kleinen Ecken von erwachten und sich der Lage gewahr gewordenen Menschen.

Aber wird es wirklich „verursacht“, oder hat es schlafend darauf gewartet, enthüllt zu werden?

Es gibt nichts Neues unter der Sonne

Versuche einfach, all dies irgendjemandem zu sagen, ganz abgesehen von den offensichtlichen Ungereimtheiten der jämmerlichen Betrügerei, die hier vor sich geht. Sogar mal Freunden und Verwandten?

Mach dich auf etwas gefasst. Du wirst es mit geistloser, irrationaler, emotional gesteuerter Programmierung zu tun bekommen, und es wird eine totale Zeitverschwendung sein und einfach die Trennung provozieren, und deine eigene Frustration fördern.

Ausserdem, diejenigen, die es bereits sehen, brauchen es sowieso nicht, obwohl es schön ist, inmitten dieses Tornados hin und wieder eine verwandte Seele und einen offenen Geist zu finden.

Diese intensive, umfassende Polarisierung (nun ja, wahrlich ein Höhepunkt einer Polarisierung, die schon seit Ewigkeiten andauert) deutet nun auf einen sozialen Bürgerkrieg hin. Wir haben über lange Zeiten gesehen, wie sich dies schrittweise vollzieht, jedoch beginnen wir jetzt Tag für Tag mit neuen Arten von Verrücktheiten.

Bürgerkriege sind auf finstere Weise berühmt dafür, Familienmitglieder gegeneinander aufzubringen, bis hin zum Tod von geliebten Menschen. Die Schriften weltweit haben davon gesprochen, dass sich solche Spaltungen manifestieren, wenn die Wahrheit auf erregte, massenhaft erwählte Unwissenheit trifft. *„Und der Bruder wird den Bruder dem Tode ausliefern und der Vater das Kind: und die Kinder werden sich gegen ihre Eltern erheben und sie töten lassen.“ Matthäus 10,21*

Das ist eine ernsthafte Sache. Und diese sich auflösende weltweite Gesellschaft steht nun einmal leider am Rande solcher Dinge.

Es manifestiert sich eben. Das ist alles.

Halte dich von Panik fern – es ist einfach Zeug, das sich manifestiert

Hier sind einige Juwelen von [Alan Watts](#) aus den 1960er Jahren: (aus seinem Vortrag *„Do You Do It or Does It Do You?“* (Tust du es oder tut es dich?))

Das Prinzip des Wachstums hat es immer gegeben und das wird sich immer fortsetzen – weil das das ist, was vor sich geht...

Im Moment stehen wir an einem Punkt in der Geschichte, an dem wir beginnen, an einen grossen Countdown für die gesamte Menschheit zu denken – die erschreckende Möglichkeit, dass wir durch die Atomenergie diesen Planeten auslöschen könnten ... [übersetzen wir es in dieses neueste technokratische Übernahme-Zeug durch irgendeinen jämmerlichen Betrug-des-Tages ...]

*Es spielt eigentlich keine Rolle. **Wenn man erkennt, dass es das ist, was es ist, und dass es eigentlich egal ist, wenn sich die gesamte Menschheit selbst in die Luft sprengen könnte, dann besteht die Chance, dass sie es nicht tun wird.** Das ist die einzige Chance, die wir haben, diese Sache nicht zu tun, die uns wie eine Art Schwindelgefühl anzieht, wie eine Person, die über einen Abgrund schaut und bereit ist, sich selbst hinunter zu werfen. Oder eine Person, die beim Fallschirmspringen aus einem Flugzeug springt und vergisst, den Fallschirmring zu ziehen, weil sie vom Ziel fasziniert ist, Zielfaszination genannt.*

Nur so können wir uns absolut vom Desaster faszinieren lassen, vom Untergang und von all den Nachrichten, die immer nur schlechte Nachrichten sind.

Es ist sehr wichtig zu erkennen, dass wir genau das tun, sonst könnten wir in Panik geraten. Die Faszination für diesen Untergang könnte neutralisiert werden, wenn wir sagen würden: „Nun, warum sich damit beschäftigen? Es ist nur eine weitere Schwankung in dieser riesigen,

wunderbaren endlosen Kette unseres eigenen Selbst und unserer eigenen Energie, die weitergeht.

Was also zum Himmel oder zur Hölle geht hier vor sich?

Wir scheinen uns an einem periodischen Höhepunkt eines laufenden Bühnenstücks im Drama der menschlichen Schläfrigkeit zu befinden. Die Menschheit als Ganzes ist weit entfernt davon, aufzuwachen, trotz des Faktes, dass einige uns seit Ewigkeiten in unterschiedlichem Grade erzählt haben, was wirklich vor sich geht, doch es führt nirgendwo hin.

Ich verbeuge mich vor Jed McKenna, dies zu konkretisieren, wie er es so treffend tut – geschrieben vor 12 Jahren. Doch ich warne dich, es wird dir wahrscheinlich nicht gefallen, da es die Grundursache bis auf die Knochen herausfordert.

Und wir sind der Knochen in der Suppe, der Elefant im Raum.

Die infantile, unerwachte Menschheit ist der Elefant im Raum

Aus „*Spiritual Warfare*“ (Spirituelle Kriegsführung) von *Jed McKenna*:

Die Herrschaft des Big Brother ist so fest etabliert, dass in den Köpfen der Menschen keinerlei Alternative existiert. Das echte Konzept der Freiheit ist so gründlich abgeschafft worden, es ist so sehr in unserer kollektiven Weltanschauung abwesend, dass es buchstäblich undenkbar ist. Das ist keine Möglichkeit der menschlichen Entwicklung in der Praxis, weil sie in der Theorie nicht existiert. Es gibt so etwas wie Radikale oder Revolutionäre nicht mehr. Es gibt keinen Aufstand, keine Rebellion. Es mag ein paar vereinzelte Ansammlungen von Verschwörern geben, doch nichts, was Maya [der Illusion] überhaupt auffallen könnte. Es gibt kein Interesse an Freiheit; es ist alles sicher in nicht-bedrohliche, ego-befriedigende Bahnen gehämmert worden; in Karriere und Familie, in Religion und Spiritualität, in Hobbys und Abhängigkeiten. Die Freiheit ist effektiv aus der Existenz ausgelöscht worden. Die Idee existiert nicht mehr. Das Spiel ist vorbei.

Es ist mittlerweile 1984 für die Menschheit, und wahrscheinlich wird es für immer sein. Die wirkliche Botschaft, die wir aus Orwells Buch entnehmen können, hat nichts mit etwas so Trivialem wie politischer Unterdrückung oder der Aushöhlung der Persönlichkeitsrechte zu tun. Sie hat mit der Reduzierung der Wahrnehmungsfähigkeiten des Menschen auf ein enggefasstes Sichtfeld zu tun, wie Scheuklappen bei einem Lasttier, uns Alternativen vorenthaltend. Nichts anderes zu wissen als das langsame, sinnlose Schuffen hin zu unserem eigenen Friedhof.

*1984 ist keine zukünftige Möglichkeit; es ist eine Tatsache der Gegenwart.
(Jed McKenna, „Spirituelle Kriegsführung“, 2008)*

Die Kehrseite

Vieles von dieser ominös klingenden Verkündung ist nichts Neues, jedoch nimmt es alles erstaunliche neue Dimensionen an. Der Punkt, wenn wir so gerichtet sind, ist, an diesem illusorischen Wirrwarr vorbei zu sehen, wie es ständig verfügbar war. Nicht viele sind aus zahlreichen Gründen wirklich bereit, dorthin zu gehen. Grundsätzlich, den ganzen Weg zu gehen kostet alles. Ironischerweise taucht, wenn sich jemand dorthin wagt, weit mehr als „alles“ auf, und das, von dem wir dachten, dass wir es „verlieren“ würden, ist letztendlich gar

nichts.

McKenna fährt fort:

Die Wissenschaft ist nur ein weiteres Glaubenssystem, und zwar ein fundamentalistisches Glaubenssystem. Kein Verständnis bedeutet etwas, wenn es sich nicht in Taten umsetzt; Veränderung, tatsächlicher Fortschritt. Ansonsten ist es nur eine weitere Ausweichtaktik. Nur, weil wir unsere spärliche Beleuchtung als volles Sonnenlicht akzeptieren, besitzen wir nicht das explosive und selbstzerstörerische Level an Unzufriedenheit, das notwendig ist, um einen Durchbruch zu erschaffen.

Erst, wenn wir beginnen, unsere mentale und emotionale Verstrickung zu zerhacken, können wir aufschwimmen und die Oberfläche in das volle Licht des Wachseins aufbrechen. Und erst, wenn wir genau das tun, können wir verstehen, in welcher kalten und erbärmlichen Dunkelheit die Menschheit haust.

Das ist persönliche Revolution, spirituelle Kriegsführung. Das ist der einzige Punkt, den es bei dieser ganzen Angelegenheit gibt, und das sieht für mich nicht so düster aus.

Ich werde es dabei belassen.

Ich wünsche dir alles Gute. Keine Sorge, ob wir es „hinbekommen“ oder nicht, es ist alles Teil dessen und ist immer gut in der Weise, wie es ist.

Nun grübele eine Weile darüber nach und lass dir hoffentlich etwas Trost mitbringen.

Alles Liebe, Zen